



Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsbetreuungsplatz

im Rahmen des Pakts für den Ganzttag im Landkreis Gießen



Rechtsanspruch nach dem Ganztagsförderungsgesetz

2026 / 2027

Klasse 1

2027 / 2028

Klassen 1 – 2

2028 / 2029

Klassen 1 – 3

2029 / 2030

Klassen 1 – 4

Der Rechtsanspruch sieht eine Betreuung an fünf Tagen in der Woche im Umfang von jeweils acht Zeitstunden vor (Unterrichtszeiten werden angerechnet).

Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG); der Anspruch ist im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt.



Der Pakt für den Ganzttag im Landkreis Gießen

2015 / 2016

Aufnahme als Modellregion

Der Landkreis Gießen wird Modellregion und startet im ersten Schuljahr mit 20 Grundschulen.

2023 / 2024

Pakt für den Ganzttag

Der „Pakt für den Nachmittag“ wird zum „Pakt für den Ganzttag“ – die Namensänderung folgt dem erweiterten Anspruch.

2026 / 2027

36 Grundschulen im Pakt für den Ganzttag

36 der 37 Grundschulen des Landkreises nehmen teil, 4.482 Kinder nutzen die Angebote.

Schulträger Landkreis Gießen

Verantwortet Planung, Ausstattung und Umsetzung des schulischen Ganztags an den Grundschulen.

Koordinierungsstelle

Die Koordinierungsstelle „Pakt für den Ganzttag“ des Schulträgers begleitet den Prozess an den Schulen.

ZAUG gGmbH

Anstellungsträger für das pädagogische Betreuungspersonal im Pakt für den Ganzttag.

Was der Pakt für den Ganzttag erreichen soll

Verlässliches Ganztagsangebot für Familien

Abgestimmte Planung und Umsetzung eines zeitlich verlässlichen schulischen Bildungs- und Betreuungsangebotes.

Strukturen zusammenführen

Zusammenführung der verschiedenen Bildungs- und Betreuungsstrukturen zu einem gemeinsamen Angebot.

Bildung und Betreuung verzahnen

Weiterentwicklung der Grundschulen in Richtung einer Verzahnung von Bildung und Betreuung als pädagogische Einheit.

Betreuung auch in den Ferien

Sicherstellung eines pädagogischen Ganztagsangebotes auch während der Schulferien.



Finanzierung des Angebotes

Landesressource

Lehrerstunden + Geldmittel

Jährliche Zuweisung von Geldmitteln und Lehrpersonalressource durch das Land Hessen.

Landkreisressource

250 €

je angemeldetem Kind und Schuljahr aus Mitteln des Landkreises Gießen.

Zusätzlich trägt der Landkreis die gesamten Personalkosten für die Essensausgabe und weitere Sachkosten.

Elternentgelte

monatlicher Beitrag

Entgelte der Eltern, abhängig vom gewählten Angebot A oder B.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten des Ganztagsangebotes belaufen sich im Jahr (SJ 25/26) auf rund 9,3 Mio. Euro (ohne Ausstattung und Investitionen des Landkreises).

Qualitätsmerkmale des Angebots

Pädagogische Grundlage

Die Konzeptentwicklung folgt dem „Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen“.

Eigene Hausaufgabenkultur

Individuelles, selbstständiges Lernen und Arbeiten wird gezielt gefördert.

Gesunde Mittagsverpflegung

Die Mittagspause wird gemeinschaftlich gestaltet.

Freizeitpädagogische Angebote

Bedarfsgerechte Bildungsangebote ergänzen den schulischen Ganzttag.

Ruhe- und Bewegungsangebote

Pädagogisch begleitete Freiräume in altersgemischten Gruppen – etwa kindgerechte Pausen mit Ruhe- und Bewegungsangeboten.



Eltern haben die Wahl zwischen zwei Angeboten

Angebot A

ca. 7.30 – 14.30 / 15.00 Uhr

Montag bis Freitag während der Schulzeit, bedarfsorientiert je Schule. Verbindliche Bildungs- und Betreuungsangebote von Lehrkräften und pädagogischem Personal.

Angebot B

ca. 7.30 – 16.30 / 17.00 Uhr

Montag bis Freitag während der Schulzeit, bedarfsorientiert je Schule. Nach 14.30 / 15.00 Uhr pädagogische Betreuungsangebote mit flexibler Abholzeit.

Beide Angebote umfassen ein schulisches Ganztagsangebot an fünf Tagen der Woche – einschließlich pädagogischer Tage und „Brückentage“ – sowie mindestens sechs Angebotswochen in den Schulferien.



Räume und Personal wachsen mit dem Bedarf

Personal folgt dem Bedarf

Die Kapazität des pädagogischen Personals wird regelhaft und bei Bedarf an die erwartete Zahl der teilnehmenden Kinder angepasst.

Quereinstieg mit Qualifizierung

Fachpersonal wird durch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ergänzt, die umfänglich eingearbeitet und qualifiziert werden.

Räume mehrfach nutzen

Neben eigens für den Ganzttag ausgestatteten Räumen werden bei Bedarf alle Klassen- und Funktionsräume mitgenutzt.

Perspektive Ausbau

Im Vordergrund stehen die Aufstockung der Mensakapazitäten und die Ausstattung multifunktionaler Schulräume.

An allen Grundschulen des Landkreises besteht bereits heute ein gutes und in seinen Kapazitäten offenes schulisches Ganztagsangebot für alle Jahrgangsstufen.



Der Rechtsanspruch ist bereits erfüllt

100 %

der benötigten Ganztagsplätze sind
gesichert

8 Std.

täglich an fünf Tagen der Woche,
inklusive Unterricht

6 – 9

Angebotswochen in den Schulferien

- **Keine Wartelisten:** Seit Beginn des Paktangebotes gibt es an den Grundschulen im Landkreis Gießen keine begrenzte Anzahl an Plätzen.
- **Alle Kinder werden berücksichtigt:** Alle Kinder, deren Eltern sich eine Aufnahme wünschen, erhalten einen Platz.

Der Anspruch aus dem Ganztagsförderungsgesetz ist im Landkreis Gießen für alle Jahrgangsstufen der Grundschulen bereits erfüllt.

Mehr Schulen – und mehr Kinder je Schule



Start 2015/2016

20 von 39 Grundschulen im Pakt (51 %). 1.841 von 3.700 Kindern an Pakt-Schulen nutzen die Angebote (49 %).

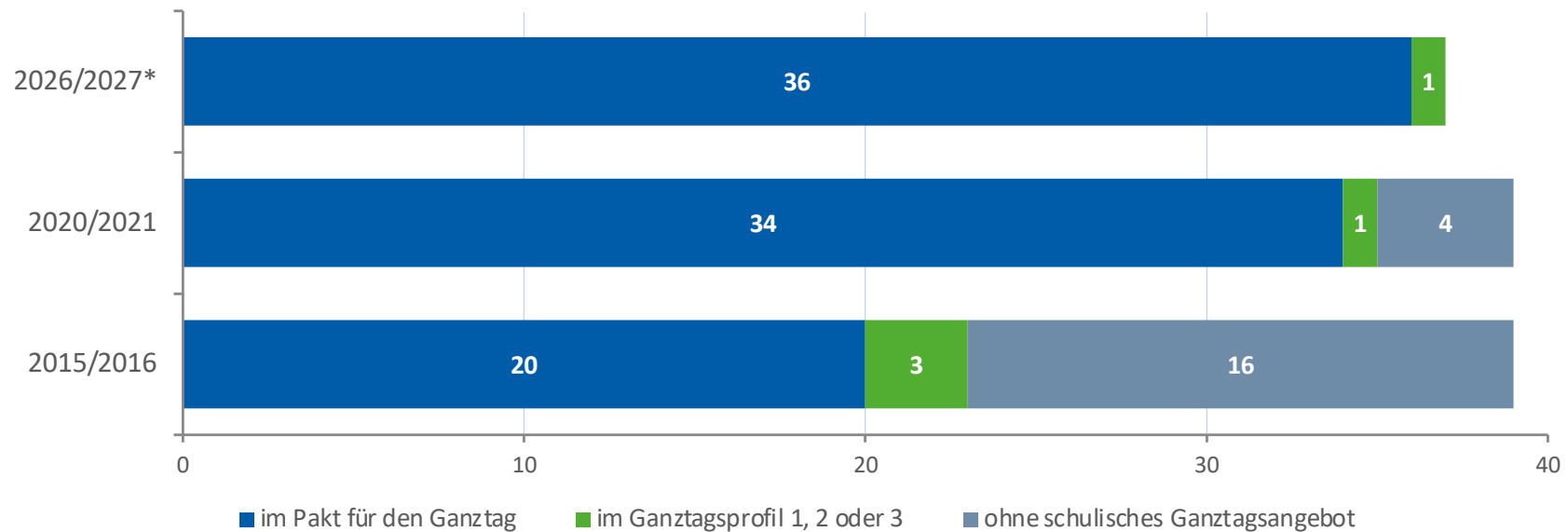
Stand 2026/2027

36 von 37 Grundschulen im Pakt (97 %). 4.482 von 7.252 Kindern an Pakt-Schulen nutzen die Angebote (62 %).

* Zusammenlegung der Grundschulen Mainzlar, Daubringen und Staufenberg zur Grundschule im Lumdatal.

** Schülerzahl im Landkreis Gießen: vorläufige Prognosedaten, Stichtag 01.07.2026.

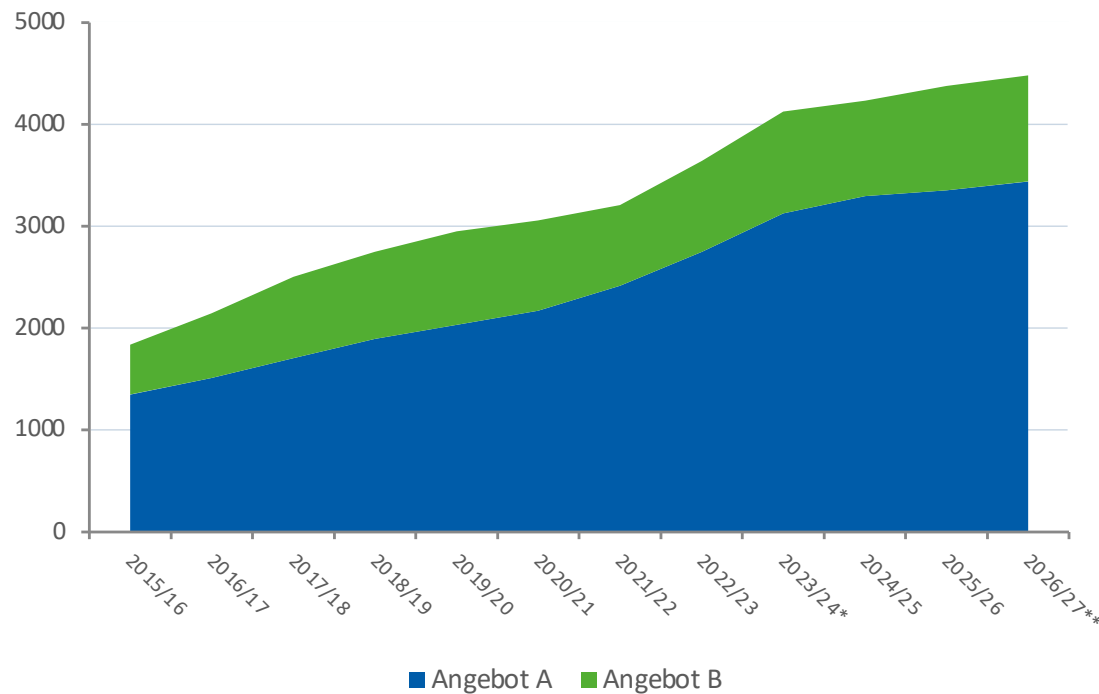
Ganztag an jeder Grundschule des Landkreises



Im Schuljahr 2026/2027 hat jede der 37 Grundschulen ein schulisches Ganztagsangebot – 36 im Pakt für den Ganzttag, eine im gebundenen Ganzttag.

* Schuljahr 2026/2027: vorläufige Daten. Die Zahl der Grundschulen sank von 39 auf 37 (Zusammenlegung Grundschule im Lumdatal).

Teilnehmende Kinder nach Angebot A und B



3.440

Kinder in Angebot A

1.042

Kinder in Angebot B

4.482

Kinder insgesamt

* Zusammenlegung der Grundschulen Mainzlar, Daubringen und Staufenberg zur Grundschule im Lumdatal.

** Schülerzahl im Landkreis Gießen: vorläufige Prognosedaten, Stichtag 01.07.2026.



Ganztagsprofile an Grund- und Förderschulen

Förderschulen

Von den drei Förderschulen mit Grundstufe* arbeiten zwei im Profil 3 (gebundener Ganzttag) und eine im Profil 2.

An den Kindern ausgerichtet

Zeitlicher und inhaltlicher Rahmen der Angebote richtet sich nach den persönlichen Bedarfen der Kinder.

Grundschule im Profil 3

Eine Grundschule bietet seit dem Schuljahr 2016/2017 ein gebundenes Ganztagsangebot an, ergänzt durch einen Betreuungsverein.

Pakt für den Ganzttag und Ganztagsprofile ergänzen sich: Gemeinsam decken sie alle Grund- und Förderschulen des Landkreises ab.

* in der Regel Schulbesuchsjahre 1 bis 4.



AUF EINEN BLICK

Das Ganztagsangebot im Landkreis Gießen in Zahlen

62 %

Teilnehmendenquote an den Pakt-Schulen

100 %

der benötigten Ganztagsplätze sind gesichert

4.482

Kinder nutzen die Angebote des Paktes

Der Landkreis Gießen erfüllt den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen bereits heute.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**